

Pressemitteilung

## GESOBAU sponsert „Milchzahnathleten“ des TSV Wittenau

### **Symbolische Scheckübergabe mit Turneinlage im Märkischen Zentrum**

**Berlin, 27. Februar 2012.** Einen riesigen Scheck in Höhe von 5.000 Euro nahmen die kleinen „Milchzahnathleten“ des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. am vergangenen Freitag aus den Händen von Helene Böhm, der Sozialmanagerin der GESOBAU AG, entgegen. Die symbolische Scheckübergabe fand im Rahmen der Kneipp-Tage im Märkischen Zentrum statt. Die jüngsten Sportler des TSV Wittenau bedankten sich mit einem kleinen Tänzchen und zeigten stolz Proben ihres Könnens.

Das Bewegungsprogramm für die Allerjüngsten, das für die nächsten drei Jahre durch die Unterstützung der GESOBAU abgesichert ist, ist im Herbst letzten Jahres angelaufen. Das Projekt füllt eine Angebotslücke im Märkischen Viertel für die Altersgruppe zwischen 1,5 und 6 Jahren. Die Kinder haben die Möglichkeit sich auszuprobieren, erste sportliche Erfahrungen zu sammeln und ihre motorischen Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln.

„Mit dieser Kooperation wollen wir den TSV Wittenau in seinen Bemühungen unterstützen, schon bei den ganz Kleinen den Spaß an der sportlichen Betätigung zu wecken“, erläutert Helene Böhm die Motivation des Wohnungsunternehmens für die Kooperation. „Toll ist, dass hier die ganze Familie turnt, denn die Kleinen gehen ja noch nicht alleine zum Sportkurs, sondern werden aktiv begleitet von Eltern, Großeltern oder Geschwistern. Solche Projekte wie die ‚Milchzahnathleten‘ fördern die Gesundheit, Leistungsfähigkeit aber auch das Miteinander und haben somit einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Lebensqualität in unseren Quartieren.“

Der TSV setzt bei dem Projekt auf Bewegung in Verbindung mit Wahrnehmung und fördert den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder. Musik, Tänze und Bewegungslieder, Geschicklichkeits- und Entspannungsspiele bilden den Mittelpunkt für die Kleinsten. Neben der Gesundheitsförderung steht der Spaß an vorderster Stelle. Je nach Altersgruppe finden sich die Teilnehmer bei den *Entdeckern*, *Eroberern* oder *Abenteurern* wieder. Auf die Größeren warten auch Schnupperkurse beim Judo, Schwimmen, Tennis oder Ballett.

**Fotos von der Scheckübergabe an die Milchzahnathleten des TSV Berlin-Wittenau (weiteres druckfähiges Material auf Anfrage)**

#### **Pressekontakt:**

Helene Böhm  
Soziales Management  
Tel.: (030) 4073-1510  
Helene.boehm@gesobau.de

GESOBAU AG  
Wilhelmsruher Damm 142  
13439 Berlin  
www.gesobau.de



## **Die GESOBAU AG**

Die städtische GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 37.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2010 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

## **Der TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.**

Der TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. ist einer der großen Sportvereine im Norden Berlins mit circa 3.000 Mitgliedern. Zu seinem Angebot gehören vielfältige Sportarten in über 20 Abteilungen für die Zielgruppen vom Kleinkind bis zum Senior. Prävention und Gesundheit nehmen durch den demografischen Wandel eine wachsende Bedeutung im Vereinsleben ein. Der Verein stellt sich aber auch den Herausforderungen, wie Integration von Migranten und sozial benachteiligten Jugendlichen. Das Motto lautet: „Wir wollen Menschen bewegen – mit Sport, Spiel und Spaß“. 2011 belegte der Verein den 1. Platz beim Wettbewerb „Sportvereine vorbildlich vernetzt“.